



Inhalt

Kommentar zur Marktentwicklung	3
Verdichtete konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	7
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	8
Verdichtete konsolidierte Mittelflussrechnung	9
Kommentar zum Ergebnis	10
Anhang zur Konzernrechnung	12
Wichtigste Termine	14

Titelseite:

Ein neues, sieben Quadratmeter messendes Plakatformat F24 wird ab Woche 01/2008 das bisherige 12 m² Grossformat ersetzen. Das F24 ist das erste neue Plakatformat in der Schweiz seit 20 Jahren und eignet sich aufgrund seiner Dimensionen – im Gegensatz zum bisherigen Grossformat – als flächendeckendes, homogen verteiltes Premium-Produkt. Die Installation des Pilotstandorts erfolgte am 11. Juni 2007 in Zürich.

Fotomontagen: Zürich, RailCity (links)
Lausanne, avenue des Bergières (rechts)

Kommentar zur Marktentwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren

Der im Erfolgsjahr 2006 eingeschlagene Kurs zu rentablem Wachstum im In- und Ausland hat im ersten Semester 2007 auf erfreuliche Weise angehalten. Die Ergebnisse bestätigen die Richtigkeit unserer im Vorjahr gewählten Strategie.

Das Wichtigste in Kürze:

- Steigerung der Verkaufserlöse um 2,7% auf 161,4 Mio. CHF
- Über dem Umsatzzuwachs liegendes Wachstum des Betriebsergebnisses vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITDA) um 26,9% auf 22,9 Mio. CHF und des Nettoergebnisses um 37,8% auf 18,4 Mio. CHF
- Verwendung der flüssigen Mittel für Akquisitionen im Ausland

Kennzahlen	in 1 000 CHF	1. Semester 2007	1. Semester 2006	Veränderung
Verkaufserlös		161 445	157 247	2,7%
– Schweiz		143 392	144 789	– 1,0%
– Zentral/Südosteuropa		18 053	12 458	44,9%
EBITDA		32 490	27 923	16,4%
– in % von Verkaufserlös		20,1%	17,8%	
EBITA		22 933	18 078	26,9%
– in % von Verkaufserlös		14,2%	11,5%	
Betriebsergebnis (EBIT)		21 946	17 341	26,6%
– in % von Verkaufserlös		13,6%	11,0%	
Nettoergebnis		18 449	13 391	37,8%
– in % von Verkaufserlös		11,4%	8,5%	
Cash flow		27 939	24 250	15,2%
Investitionen		90 774	38 714	134,5%
– Werbeträger		2 202	1 573	
– Übrige Sachanlagen		2 615	2 169	
– Akquisitionen		85 957	34 972	
Nettoergebnis pro Aktie		CHF 6,15	CHF 4,46	
Dividende pro Aktie		CHF 8,00	CHF 6,25	

Die Vergleichszahlen aus dem 1. Semester 2006 wurden adjustiert, um die zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten zu differenzieren.

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBITA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

Rentables Wachstum

Heimmarkt Schweiz

Die Politik qualitativ hochstehender, segmentierter Angebote zeigt in einem kompetitiven, insgesamt freundlichen Werbemarkt weiterhin erfreuliche Ergebnisse. Bei einem leichten Rückgang der Verkaufserlöse der Gruppe um 1,0% auf 143,4 Mio. CHF stieg das Betriebsergebnis vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) um 18,6% auf 19,0 Mio. CHF (Vergleichsperiode Vorjahr 16,1 Mio. CHF), mit einer EBITA-Marge von 13,3% (Vorjahr 11,1%).

Die APG, Nummer 1 in der Schweiz und grösstes Unternehmen der Gruppe, konnte ihre Position durch Zugewinn neuer Werbekunden weiter festigen. Angesichts der sich abzeichnenden Werbeverbote in immer mehr Schweizer Kantonen haben wir vor einigen Jahren damit begonnen, neue Branchen und Segmente zu bearbeiten und für die Plakatierung zu gewinnen. Nur so war es möglich, die heute stark gesunkenen Tabak-Plakatwerbeumsätze zum wesentlichen Teil zu kompensieren. Unser Marketing setzt weitere innovative Impulse: Ein neues, sieben Quadratmeter messendes Plakatformat (F24) wird ab Woche 01/2008 das bisherige 12 m² Grossformat ersetzen. Im Gegensatz zum bisherigen Grossformat eignet sich das F24 aufgrund seiner Dimensionen als flächendeckendes, homogen verteiltes Premium-Produkt und eröffnet mit seiner quadratischen Werbefläche innovative Perspektiven auch in der Kreation. Am 11. Juni 2007 erfolgte die Installation des Pilotstandorts in Zürich. Das anbieterübergreifende Plakat-Grundlagenforschungsprojekt SPR+ entwickelt sich erfolgreich und genießt mit seinem Planungstool sowohl bei den Mediaplanern als auch auf der Auftraggeberseite hohe Akzeptanz. Auf der Basis der neuen Forschung arbeiten wir im Hinblick auf das Dispojahr 2009 intensiv an einer Neugestaltung unseres Plakatangebotes, welches bereits 2008 wichtige Erkenntnisse aus SPR+ aufnehmen wird. Nach dem für die APG erfolgreichen Entscheid im Submissionsverfahren der Stadt Zürich ist zur Zeit noch ein Rekurs hängig, weshalb sich der bisherige Konzessionsvertrag bis Ende 2007 verlängert. Ebenfalls hängig ist ein Rekurs im Submissionsverfahren der Stadt Genève, wo der aktuelle Vertrag aus diesem Grund bis Ende 2008 verlängert worden ist. In der Ausschreibung für die Plakatwerbung auf SBB Grundstücken hat unsere Rail-Spezialistin Impacta AG am 16. Mai 2007 ihr Dossier eingereicht. Den Entscheid erwarten wir im Laufe des zweiten Semesters dieses Jahres.

Die grosse Mehrheit der übrigen, in Nischensegmenten tätigen Gruppenfirmen hat ebenfalls zum erfreulichen Gesamtergebnis beigetragen. Die auf LED-Grossdisplays fokussierte eAd plant im zweiten Halbjahr die Inbetriebnahme eines weiteren Standortes in der Wirtschaftsmetropole Zürich, wo mit dem S-Bahnhof Stadelhofen die nach dem Hauptbahnhof zweitwichtigste Drehscheibe des öffentlichen Nahverkehrs mit einem eBoard erschlossen werden kann. Auf Wachstums- und Erfolgskurs ist auch die auf Verkehrsmittelwerbung spezialisierte APG-SGA Traffic AG, die in ihrem zweiten Geschäftsjahr als eigenständiges Unternehmen verschiedene wichtige Verträge verlängern und ihr Portefeuille u.a. durch den Gewinn eines Vertrags mit der BLS Lötschbergbahn AG erweitern konnte.

Zentral- und Südosteuropa

Im Ausland konnten die Verkaufserlöse um 44,9% auf 18,0 Mio. CHF und das Betriebsergebnis vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) um 92,8% auf 3,9 Mio. CHF gesteigert werden. Die EBITA-Marge stieg auf 21,4% (Vergleichszeitraum Vorjahr 16,0%).

Mit Ausnahme von Ungarn profitierten alle Ländergesellschaften der Europlakat International (EPI) von den hohen Wachstumsraten in Zentraleuropa. Die in Slowenien, Kroatien und Serbien tätige Metropolis Media Gruppe ist auf erfolgreichem Integrationskurs. Rumänien verzeichnet trotz Tabakwerbeverbot ein zweistelliges Wachstum. Nach dem Kauf der Amco Gruppe im zweiten Semester 2007 werden wir in diesem Land in die Nähe der Nr. 2 aufrücken und dank der starken Marktstellung vor allem im Süden attraktive Netzabdeckungen anbieten können. In Südtirol haben wir den Buswartehallenvertrag gewonnen (Laufzeit 18 Jahre) und kommen mit dem Aufbau der 420 Buswartehallen planmässig voran. Die in Griechenland anfangs Juli gestarteten Aktivitäten wurden durch den Vertrag mit der Ausstellung Hellas in der zweitgrössten Stadt Thessaloniki von Erfolg gekrönt. Im zweiten Halbjahr 2007 werden wir uns an der für diesen Zeitraum erwarteten Ausschreibung der Werberechte auf dem Streckennetz der Metro Athen beteiligen.

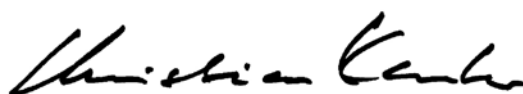
Ausblick

Die Perspektiven für das Jahr 2007 beurteilen wir positiv. Die Auftragseingänge lassen auf eine Fortsetzung des Wachstumskurses schliessen, wobei die erstmalige Konsolidierung der erworbenen Aktivitäten in Griechenland zu einem zusätzlichen Wachstumsschub führen wird.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue zur Affichage Gruppe und grüssen Sie freundlich.



Klaus Hug
Präsident des Verwaltungsrates



Christian Kauter
CEO und Delegierter des Verwaltungsrates

Verdichtete konsolidierte Bilanz

Aktiven	in 1 000 CHF	30.06.2007	31.12.2006
Sachanlagen		109 457	121 677
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		47	323
Übrige Finanzanlagen		105 065	21 478
Immaterielle Anlagen		37 586	65 679
Latente Steuern		111	18
Anlagevermögen		252 266	209 175
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte		45 660	–
Vorräte		2 828	2 038
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		48 218	65 153
Übrige Forderungen		18 731	31 078
Rechnungsabgrenzung Aktiven		28 000	20 673
Wertschriften		400	4 992
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen		29 003	93 216
Umlaufvermögen		172 840	217 150
Total		425 106	426 325
Passiven			
Aktienkapital		15 000	15 000
Konzernreserven		192 514	183 368
Nettoergebnis		18 449	31 891
Den Aktionären der Affichage Holding zurechenbares Eigenkapital		225 963	230 259
Minderheitsanteile		10 258	10 218
Eigenkapital		236 221	240 477
Rückstellungen		6 353	7 009
Latente Steuern		3 283	3 884
Langfristige Verbindlichkeiten		1 868	29 114
Langfristiges Fremdkapital		11 504	40 007
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12 028	28 075
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		27 433	1 607
Geschuldete Steuern		7 949	8 182
Übrige Verbindlichkeiten		31 460	37 078
Rechnungsabgrenzung Passiven		59 348	70 899
Verbindlichkeiten in Verbindung mit den zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		39 163	–
Kurzfristiges Fremdkapital		177 381	145 841
Fremdkapital		188 885	185 848
Total		425 106	426 325

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	in 1 000 CHF	1. Semester 2007	1. Semester 2006	Veränderung
Verkaufserlös		161 445	157 247	2,7%
Immobilienenertrag		1 209	1 168	3,5%
Betriebsertrag		162 654	158 415	2,7%
Konzessionen und Kommissionen		- 71 001	- 73 279	- 3,1%
Personalkosten		- 36 193	- 34 525	4,8%
Betriebs- und Verwaltungskosten		- 22 970	- 22 688	1,2%
Abschreibungen		- 9 557	- 9 845	- 2,9%
EBITA		22 933	18 078	26,9%
Abschreibungen immaterielle Werte		- 987	- 737	33,8%
Betriebsergebnis		21 946	17 341	26,6%
Finanzergebnis		2 861	1 026	
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		- 47	59	
Ergebnis vor Ertragsteuern		24 760	18 426	34,4%
Ertragssteuern		- 5 599	- 4 495	24,5%
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		19 161	13 931	37,5%
Ergebnis der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten		252	810	- 68,8%
Konzernergebnis		19 413	14 741	31,7%
zurechenbar zu:				
- Minderheiten		964	1 350	- 28,6%
- Aktionäre Affichage Holding (Nettoergebnis)		18 449	13 391	37,8%
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF		6,32	4,59	

Die Vergleichszahlen aus dem 1. Semester 2006 wurden adjustiert, um die zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten zu differenzieren.

Segmentinformationen nach Regionen

1. Semester, in Mio. CHF	Schweiz		Zentral/Südosteuropa		Total der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		Total der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten		Total	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Verkaufserlös	143,4	144,8	18,0	12,4	161,4	157,2	10,4	5,4	171,8	162,6
EBITDA	27,4	25,0	5,1	2,9	32,5	27,9	2,9	1,6	35,4	29,5
EBITA	19,0	16,1	3,9	2,0	22,9	18,1	2,1	1,1	25,0	19,2
Betriebsergebnis (EBIT)	18,7	15,8	3,2	1,5	21,9	17,3	1,4	1,1	23,3	18,4
Nettoergebnis	16,1	12,0	2,1	0,9	18,2	12,9	0,2	0,5	18,4	13,4

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Zurechenbar zu Aktionäre Affichage Holding							Total	
	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven Agio	Umrechnungsdifferenzen	Nichtrealisierte Gewinne/Verluste	Gewinnvortrag und andere Reserven	Total	Minderheitsanteile	Eigenkapital
per 01.01.2006	15 000	- 11 772	5 632	- 290	843	204 928	214 341	8 369	222 710
Währungsdifferenzen				- 225			- 225	- 94	- 319
Marktwertanpassung auf Wertschriften					- 78		- 78		- 78
Direkt im Eigenkapital									
erfasstes Nettoergebnis				- 225	- 78		- 303	- 94	- 397
Nettoergebnis						13 391	13 391	1 350	14 741
Total der in der Periode erfassten									
Erträge und Aufwendungen				- 225	- 78	13 391	13 088	1 256	14 344
Veränderung Konsolidierungskreis								- 439	- 439
Dividenden						- 18 249	- 18 249	- 1 245	- 19 494
Kauf/Verkauf eigene Aktien		213				210	423		423
per 30.06.2006	15 000	- 11 559	5 632	- 515	765	200 280	209 603	7 941	217 544
per 01.01.2007	15 000	- 11 962	5 632	1 030	1 132	219 426	230 259	10 218	240 477
Währungsdifferenzen				625			625	308	933
Marktwertanpassung auf Wertschriften					- 862		- 862		- 862
Direkt im Eigenkapital									
erfasstes Nettoergebnis				625	- 862		- 237	308	71
Nettoergebnis						18 449	18 449	964	19 413
Total der in der Periode erfassten									
Erträge und Aufwendungen				625	- 862	18 449	18 212	1 272	19 484
Veränderung Konsolidierungskreis						- 74	- 74	- 21	- 95
Dividenden						- 23 376	- 23 376	- 1 211	- 24 587
Kauf/Verkauf eigene Aktien		641				301	942		942
per 30.06.2007	15 000	- 11 321	5 632	1 655	270	214 726	225 963	10 258	236 221

Verdichtete konsolidierte Mittelflussrechnung

	in 1 000 CHF	1. Semester 2007	1. Semester 2006
Nettoergebnis		18 196	12 582
Abschreibungen		10 543	10 582
Nicht-realisierte Verluste		- 862	- 78
Veränderung der Rückstellungen, Steuern und Zinsen		- 775	- 26
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen		- 174	- 101
Anteil Minderheiten		964	1 350
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode		47	- 59
Cash flow		27 939	24 250
Veränderung der Vorräte		- 1 529	- 264
Veränderung Forderungen		23 968	18
Veränderung Wertschriften		4 592	- 338
Veränderung Verbindlichkeiten		10 208	- 9 279
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten		- 17 534	- 2 990
Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		47 644	11 397
Erwerb von Anlagen		- 87 289	- 39 603
Veräusserungserlös Anlagen		334	240
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		- 86 955	- 39 363
Kauf/Verkauf eigene Aktien		942	423
Veränderung langfristige Darlehen an Gruppengesellschaften		- 860	-17 224
Veränderung Finanzschulden		1 160	18 463
Dividenden an Aktionäre Affichage Holding		- 23 376	- 18 249
Dividenden an Minderheiten		- 1 211	- 1 245
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 23 345	- 17 832
Geldfluss aus den zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten ¹		84	269
Flüssige Mittel der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten per 30. Juni ¹		- 952	-
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln		263	15
Veränderung der flüssigen Mittel		- 63 261	- 45 514
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar		92 264	96 156
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni		29 003	50 642

¹ Die Vergleichszahlen aus dem 1. Semester 2006 wurden adjustiert, um die zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten zu differenzieren. Die übrigen Positionen der konsolidierten Mittelflussrechnung stellen die fortgeführten Geschäftstätigkeiten dar.

Kommentar zum Ergebnis

Verkaufserlöse und Immobilienertrag

Das Wachstum der Affichage Gruppe um 2,7% auf 161,4 Mio. CHF (Vorjahr 157,2 Mio. CHF) wird vom Ausland getragen. Im Heimmarkt Schweiz ist ein Rückgang der Verkaufserlöse um 1,0% auf 143,4 Mio. CHF zu verzeichnen (Vorjahr 144,8 Mio. CHF). Der Umsatzausfall ist auf die zunehmenden Tabakwerbeverbote und den Verlust diverser Sportvermarktungsmandate zurückzuführen und konnte durch Akquisition neuer Branchen sowie das konjunkturfremdliche Marktumfeld nicht vollständig kompensiert werden. In den zentral- und südosteuropäischen Märkten sind 44,9% höhere Verkaufserlöse erwirtschaftet worden. Die Zunahme auf 18,0 Mio. CHF (Vorjahr 12,4 Mio. CHF) ist zu 26,8% organisch und zu 18,1% auf Akquisitionen zurückzuführen. Ebenfalls einen positiven Beitrag leisteten die Immobilienerträge, die um 3,5% auf 1,2 Mio. CHF gesteigert werden konnten.

Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)

Der Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) stieg um 26,9% auf 22,9 Mio. CHF (Vorjahr 18,1 Mio. CHF). Für die EBITA-Marge bedeutet dies eine Zunahme auf 14,2% der Verkaufserlöse (Vorjahr 11,5%). Basis dieser Ergebnisverbesserung um 2,7 Prozentpunkte sind ein rentableres Auslandsgeschäft, ein veränderter Umsatzmix sowie Skalenerträge.

Im Heimmarkt Schweiz erhöhte sich das EBITA um 18,6% auf 19,0 Mio. CHF (Vorjahr 16,1 Mio. CHF). In den zentral- und südosteuropäischen Märkten konnte das EBITA um 92,8% auf 3,9 Mio. CHF gesteigert werden, was einer EBITA-Marge von 21,4% entspricht (Vorjahr 16,0%). Basis dieses Erfolges sind das Geschäftswachstum und realisierte Synergien.

Der Rückgang der Position Konzessionen und Kommissionen von 46,6% auf 44,0% bzw. auf 71 Mio. CHF (Vorjahr 73,3 Mio. CHF) ist auf drei Ursachen zurückzuführen: erstens die bessere Auslastung, welche die Abgaben auf Plakatflächen mit fixen Abgaben unverändert lässt, zweitens der im Gruppendurchschnitt tiefere Abgabensatz im Ausland und drittens der Wegfall margenschwächerer Geschäfte. Lohnerhöhungen und höhere Prämienrückstellungen haben einen leichten Anstieg der Personalkosten von 22,0% auf 22,4% bzw. auf 36,2 Mio. CHF bewirkt (Vorjahr 34,5 Mio. CHF). Die Betriebs- und Verwaltungskosten sind umsatz- und akquisitionsbedingt leicht um 0,3 Mio. CHF auf 23,0 Mio. CHF gestiegen, bei gleichzeitig leichter Reduktion des Anteils am Verkaufserlös auf 14,2% (Vorjahr 14,4%). Die Abschreibungen bewegen sich mit 9,6 Mio. CHF leicht unter Vorjahresniveau (9,8 Mio. CHF).

Nettoergebnis

Das Nettoergebnis konnte um 37,8% auf 18,4 Mio. CHF gesteigert werden (Vorjahr 13,4 Mio. CHF). Positiv beeinflusst wurde es neben einem verbesserten Betriebsergebnis durch ein höheres Finanzergebnis und eine tiefere Steuerrate. Der Ergebnisanteil der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten hat sich auf Grund erhöhter Abgaben und Zinsen auf 0,3 Mio. CHF reduziert. Der Gewinn pro Aktie auf verwässerter Basis erreicht 6,32 CHF (Vorjahr 4,59 CHF).

Bilanzstruktur

Das Bilanzbild hat sich in drei Punkten verändert. Der erste betrifft die Finanzaktiven, welche hauptsächlich durch die Akquisition in Griechenland auf 105,1 Mio. CHF zugenommen haben. Am 2. Juli 2007 haben wir dort die Kontrolle übernommen und werden die Konsolidierung ab 1. Juli 2007 vornehmen. Damit verbunden ist der zweite Punkt, der Rückgang der Net Cash-Position (Wertschriften, flüssige Mittel und Festgeldanlagen abzüglich verzinsliche Verbindlichkeiten) von 67,5 Mio. CHF auf 0,1 Mio. CHF. Der dritte Punkt betrifft die Veränderung der Positionen *Immaterielle Anlagen, Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte* sowie *Verbindlichkeiten in Verbindung mit den zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten*, die wesentlich durch die Entflechtung der Europlakat Gruppe beeinflusst sind.

Der Eigenfinanzierungsgrad hat sich leicht auf 53,1% verringert (per 31.12.2006: 54%).

Free Cash flow

Der Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, der sich aus der Summe von Cash flow und der Veränderung des Nettoumlaufvermögens ergibt, hat sich gegenüber dem Vorjahresstand (11,4 Mio. CHF) um 318% auf 47,6 Mio. CHF erhöht. Der Free Cash flow vor Dividendenausschüttung erreicht –39,3 Mio. CHF (Vorjahr –28,0 Mio. CHF). Vor Wachstumsinvestitionen (Ausgaben für Akquisitionen und Finanzanlagen) beläuft er sich auf 46,6 Mio. CHF (Vorjahr 7,0 Mio. CHF), was einer Erhöhung von 566% entspricht.

Anhang zur Konzernrechnung

Grundsätze zur Rechnungslegung der Affichage Gruppe

Der ungeprüfte, konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2007 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 – Interim Financial Reporting – erstellt. Die im Geschäftsbericht 2006 publizierten Grundsätze zur Rechnungslegung wurden unverändert angewendet.

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Veränderungen des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde im 1. Semester 2007 wie folgt verändert:

- Kauf RBN Romanian Billboard Network Srl, Iasi (Rumänien), 90% per 01.01.2007, vollkonsolidiert ab 01.01.2007
- Kauf Densad d.o.o., Sarajevo (Bosnien-Herzegowina), 70% per 01.01.2007, vollkonsolidiert ab 01.01.2007
- Gründung APG Südtirol GmbH – APG Alto Adige Srl, Bozen (Italien), per 27.04.2007, vollkonsolidiert zu 85% ab 01.05.2007
- Zur Veräusserung gehaltene Geschäftstätigkeiten: Im Rahmen der am 26. Februar 2007 erfolgten Ankündigung der Affichage Gruppe und JCDecaux zur Entflechtung der Europlakat Gruppe werden die Aktivitäten in Kroatien und Slowenien an Gewista/JCDecaux verkauft (siehe Tabelle).

Akquisitionen

Alle übernommenen Firmen sind in der Aussenwerbung tätig. Die erwähnten Akquisitionen sind nach der Erwerbsmethode erfasst worden. Der Kaufpreis entspricht der Konsolidierungsquote. Die Aufteilung des bezahlten Kaufpreises von 3,3 Mio. CHF auf die beiden Positionen *Erworbenes Eigenkapital* (0,6 Mio CHF) und *Immaterielles Vermögen* (2,7 Mio. CHF) ist provisorisch. Das immaterielle Vermögen besteht aus Konzessionsverträgen und wird über die voraussichtliche Vertragsdauer von 10–20 Jahren linear abgeschrieben.

Auf eine Darstellung der Buchwerte vor der Akquisition wird verzichtet, da diese Werte auf lokalen Rechnungslegungsnormen beruhen und für IFRS-Zwecke nicht aussagekräftig sind.

Per 2. Juli 2007 hat die Affichage Gruppe die Kontrolle über 75% der griechischen Out-of-home Gesellschaften Domisi und Clear Media übernommen. Deren jährliche Verkaufserlöse betragen 83 Mio. CHF. Diese Akquisition wird im Halbjahresbericht 2007 als Finanzanlage ausgewiesen.

Veränderung des Eigenkapitals

Am 24. Mai 2007 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 8,0 CHF pro Aktie für das Geschäftsjahr 2006 beschlossen. Die Dividende wurde auf allen ausstehenden Aktien ausbezahlt, d.h. exkl. Aktien im Eigenbesitz. Zusätzlich hat die Generalversammlung eine Kapitalherabsetzung in Form einer Nennwert-Rückzahlung von 2,40 CHF pro Aktie beschlossen, deren Auszahlung per 17. August 2007 erfolgt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Affichage Romania ist im Begriff, 80% der Firma Amco SRL zu übernehmen, einer Aussenwerbegesellschaft im südlichen Teil Rumäniens mit einem jährlichen Verkaufserlös von insgesamt 3,6 Mio. CHF.

Zur Veräußerung gehaltene Geschäftstätigkeiten

Im Rahmen der Teilung der Europlakat Märkte trennt sich die Affichage Gruppe von den Geschäftstätigkeiten in Kroatien und Slowenien.

Bilanz	in 1 000 CHF	30.06.2007	30.06.2006
Anlagevermögen		36 761	–
Umlaufvermögen		8 899	–
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		45 660	–
Langfristiges Fremdkapital		33 557	–
Kurzfristiges Fremdkapital		5 606	–
Verbindlichkeiten in Verbindung mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		39 163	–
Zur Veräußerung gehaltener Nettovermögenswert		6 497	–
Den Aktionären der Affichage Holding zurechenbarer Nettovermögenswert		3 922	–
Minderheitsanteile		2 575	–

Erfolgsrechnung

Verkaufserlös	10 397	5 402
EBITA	2 067	1 086
Betriebsergebnis	1 416	1 077
Ertragssteuern	– 359	– 213
Ergebnis der zur Veräußerung gehaltenen Geschäftstätigkeiten	252	810
zurechenbar zu		
– Minderheiten	25	327
– Aktionäre Affichage Holding (Nettoergebnis)	227	483

Mittelflussrechnung

Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	– 2 578	562
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	– 1 615	– 260
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 277	– 33
Mittelflussrechnung aus den zur Veräußerung gehaltenen Geschäftstätigkeiten	84	269

Wichtigste Termine

Pressekonferenz und Analysten-Meeting

26. Februar 2008, Zürich

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes

28. April 2008

Generalversammlung

27. Mai 2008, Genève

Auskünfte

Christian Kauter, CEO

T +41 31 998 92 17

Ulrich von Bassewitz, CFO

T +41 44 283 13 01

